



Erfolgreiche Zusammenarbeit: Volker Veit, Gründer und Geschäftsführer M&V Veit Baumaschinen GbR, und Marc Ulmschneider, MAN-Verkaufsbeauftragter Lkw

Spirit of Service

Maschinen und Verlässlichkeit, Mehrwert und Vertrauen – so beschreibt M&V Veit Baumaschinen den eigenen Anspruch und das Kundenversprechen. Dabei setzt das Unternehmen auf die Full Range von MAN.

Kompaktbagger, Gabelstapler, Radlader, Rüttelplatten und verschiedene andere Maschinen stehen parat. Baggerschaufeln, Hydraulikhämmer und allerlei weiteres Zubehör liegen, auf Paletten gebündelt, daneben – der Mietpark von M&V Veit Baumaschinen aus Filderstadt bei Stuttgart ist bestens ausgerüstet. Dabei ist nur ein kleiner Bruchteil der Maschinen überhaupt an Ort und Stelle. Der Großteil ist, ganz wie es sein soll, vermietet.

Mittendrin steht ein schwerer Sattelzug, auf dem gerade drei nagelneue Yanmar-Gummikettenbagger für den Transport verzurrt

werden. „Lieferservice“ steht auf der Seite des weißen MAN TGX 18.560 D38. „Ja, das ist eine Besonderheit bei uns. Wir bringen die Maschinen zu unseren Kunden, und das schon von Anfang an“, sagt Volker Veit, der zusammen mit seinem Bruder Moritz das Unternehmen führt. Der Anfang, das waren vor 15 Jahren ein kleiner Bagger, ein Anhänger und ein Pick-up dazu. „Moritz ist gelernter Tief- und Straßenbauer, und ich habe eine Ausbildung zum Baumaschinenmechaniker gemacht“, erzählt Volker Veit, „das ganze Thema passte also gut zu uns.“ Dass sie damals gerade mal 18 und 16 Jahre alt waren, kommentiert der junge Unternehmer lächelnd mit einem

Schulterzucken. „Damit etwas beginnt, muss man einen ersten Schritt tun, oder? Außerdem hat man ja noch nicht viel zu verlieren, wenn man so jung ist.“

OFFENSICHTLICH DIE RICHTIGE Herangehensweise, denn inzwischen gibt es 37 Mitarbeiter, und der Fuhr- und Maschinenpark ist ebenfalls gewachsen: Über 140 Lkw, 60 Transporter und mehr als 1 000 Baumaschinen mit eigenem Antrieb können Kunden bei M&V Veit mieten. Für ein paar Stunden, einen Tag oder auch über mehrere Jahre, ganz nach Bedarf. Darüber hinaus ist der Standort in Filderstadt Yanmar-Kompetenz-Stützpunkt

© Thomas Kueppers



Lieferservice: M&V Veit Baumaschinen liefert seine Maschinen selbst zum Kunden und verlässt sich dabei auf MAN.

15 Jahre

ist die M&V Veit Baumaschinen GbR. Moritz und Volker Veit waren bei der Gründung gerade einmal 16 und 18 Jahre alt.

Württemberg. Bruder Moritz ist für den Geschäftsbereich Verkauf von Baggern bis zwölf Tonnen, Radladern und Lichtmasten der japanischen Premium-Marke zuständig.

Doch das ist nur die sprichwörtlich „halbe Miete“, denn hinzu kommt das umfangreiche Serviceangebot, auf das sich Mieter und Käufer gleichermaßen verlassen können. M&V Veit verfügt über eine eigene Werkstatt und ein Zentrallager, in dem ständig rund 30 000 Ersatzteile für Baumaschinen und Lkw vorrätig sind. Reparaturdienst für Hydraulikschläuche, Reifenservice für die Lkw und Reifen- und Kettenservice für die Bagger sowie 24/7-Notfall-Hotline gibt es auch. Mietkun-

Arbeitsam: Nur der kleinere Teil der Baumaschinen und Fahrzeuge steht auf dem Betriebshof – der größte Teil ist bei Kunden im Einsatz.



Der MAN-Service versteht mich einfach, bietet mir beispielsweise verlängerte Öffnungszeiten oder einen Notdienst.“

Volker Veit, Gründer und Geschäftsführer von M&V Veit Baumaschinen GbR

den bekommen ihre Maschine geliefert, erhalten eine Einweisung und, sollte es je zu einem Totalausfall kommen, innerhalb von fünf Stunden eine Ersatzmaschine. Auch die Aus- und Umrüstung von Fahrzeugen, zum Beispiel mit Kran oder Arbeitsbühne, sowie den Aufbau von Sonderanfertigungen bieten die Brüder an. „Dieses Portfolio hat sich mit der Zeit entwickelt. Wir selbst möchten unsere Dienstleistungen stetig weiter optimieren“, beschreibt Volker Veit. „Im Alltagsgeschäft und durch die Rückmeldung der Kunden sieht man schnell, was nötig ist. Dafür auf dritte Firmen angewiesen zu sein erscheint uns

Rollendes Aushängeschild:
Für Veit Baumaschinen sind MAN-Trucks wichtiger Baustein des Serviceangebots.



nicht sinnvoll. Deshalb bekommt der Kunde bei uns so gut wie alles aus einer Hand.“

In Sachen Fuhrpark setzt Volker Veit, der sich um das Flottenmanagement kümmert, seit einiger Zeit verstärkt auf MAN. „Wir wollen gute Partner sein für unsere Kunden. Für guten Output brauche ich aber auch guten Input. Mit MAN klappt das, denn dort wiederum bekomme ich alles aus einer Hand. Das passt zu unserer Philosophie.“ In den letzten fünf Jahren hat M&V Veit 103 Fahrzeuge bei MAN geordert. Dabei war bisher, mit unterschiedlichsten Tonnagen und Aufbauten, vom TGM über TGL und TGS bis zum TGX alles vertreten. Im Bereich Transporter musste lange eine andere Lösung her – bis MAN mit der Einführung des TGE im vergangenen Jahr zu einem Full-Range-Anbieter wurde.

DAS FREUT VOLKER VEIT. „Der TGE eignet sich sehr gut für unsere Zwecke. Dass er ein MAN ist, ich damit zu meiner Nutzfahrzeugwerkstatt gehen kann und nicht zu einer Pkw-Werkstatt muss, ist ein entscheidender Punkt“, erklärt er. „Der MAN-Service versteht mich einfach, bietet mir beispielsweise verlängerte Öffnungszeiten oder einen Notdienst. Dort weiß man aus der Praxis mit den großen Lkw, was Ausfallzeiten und Ähnliches für ihre Kunden bedeuten.“

Aktuell besitzt M&V Veit 20 MAN-Transporter. Darunter sechs MAN TGE 3.100 in der Doppelkabinen-Variante mit sieben Sitzplätzen und einem Pritschenaufbau und elf TGE-Kastenwagen, die allesamt in der Vermietung laufen. Ach ja, die, drei eigenen, voll ausgerüsteten M&V Veit Service- und Werkstattwagen sind natürlich ebenfalls MAN TGE.

© Thomas Kueppers



Sechs MAN TGE 3.100 in der Doppelkabinen-Variante mit sieben Sitzplätzen und einem Pritschenaufbau befinden sich in der Vermietung.